

**hausplus liefert Bauherren umfassende Informationen**



Die Baumesse "hausplus" lockte vom 25. bis zum 27. Januar 5100 Besucher - ein neuer Rekord für die Baumesse. Vor allem private Bauherren waren in die Oberschwabenhalle gekommen, um sich rund ums Bauen zu informieren. "Auf der hausplus hat großer Andrang geherrscht", freut sich hausplus-Projektleiterin Ursula Ehring nach den drei Projekttagen. "Immobilien als wertbeständiger Teil der Altersvorsorge sind im Kommen. Nicht zuletzt auch aufgrund der jüngsten Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten."

Hauptgründe für den Messebesuch war außer der kompetenten und zielgerichteten Information der persönliche Kontakt für Bauwillige. Das Angebot der hausplus reichte von der Finanzierung eines Bauvorhabens bis hin zu modernsten Energielösungen. Mehr als 90 Aussteller waren auf der hausplus vertreten.

Im Bereich Baufinanzierung war die Volksbank Ravensburg eine wichtige Anlaufstelle. "Wir konnten die Besucher zum Beispiel zu passenden Förderprogrammen beraten", sagt Alexander Hösch, Filialleiter. "Selbstverständlich gab es auch viele Anfragen zur klassischen Immobilienfinanzierung."

Im Bereich Modernisierung spielte das Thema Energie eine große Rolle. Das Unternehmen Franz Lohr GmbH wartete hier mit zukunftssträchtigen Lösungen auf. Die Firma konzipiert und errichtet Sanitärinstallationen sowie Anlagen zur Wärmeerzeugung. "Energiesparmaßnahmen spielen eine immer größere Rolle. Effiziente Pumpen brauchen nur noch die Hälfte der Energie, um ein Haus zu versorgen", erläutert Fachmann Ralf Palt. Auch das Unternehmen Baugrund Süd lieferte umweltfreundliche und günstige Energielösungen: "Erdwärme war schon in den 80er Jahren ein Boom und ist jetzt wieder sehr gefragt", sagt Bauleiter Wolfgang Brauchle. Die Unterstützung durch Vater Staat macht die Versorgung durch Erdwärme besonders attraktiv: "Wer sich dafür entscheidet, mit Erdwärme zu heizen, bekommt vom Staat bis zu 3000 Euro Unterstützung."

Die Stimmung unter den Ausstellern war insgesamt gut: "Gegenüber dem Vorjahr war der Andrang der Kunden wesentlich stärker", freut sich Michael Schmid von Glas Blessing nach drei Tagen Messe. Zufrieden äußerte sich auch Philipp Weber vom Wirtschaftsforum HandwerkProRavensburg. "Es waren viele Kunden da und die Anfragen waren sehr konkret."

Das Rahmenprogramm bediente die Besucher mit Vorträgen, die vertiefende Information lieferten. Zu den Referenten zählte unter anderem die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner, die die Klimaschutzziele der Landesregierung erläuterte. Wichtige Bestandteile der Maßnahmen zum Klimaschutz sind beispielsweise das erneuerbare Wärmegesetz und der Energiepass.

Projektleiterin Ursula Ehring und Eugen Müller, Geschäftsführer Wifo.

Fachmann Wolfgang Brauchle vom Unternehmen Baugrund Süd berät Bauherren zum Thema Erdwärme.

**VON KATRIN STENGELE**